

SYMPOSIUM

IM RAHMEN DER REIHE

»ALDOUS HUXLEY ZUKUNFTSFORUM«



Enttäuschung und Erwartung in der Demokratie: Ein interdisziplinäres Gespräch

Podium:

Pascale Cancik

Frank Schorkopf

Andreas Wirsching

Moderation: Kiran Klaus Patel

Musikalischer Rahmen: Nadiia Zhurba

Donnerstag, 15. Januar 2026

18:00-20:00 Uhr

Plenarsaal

Akademie der Wissenschaften
und der Literatur

Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz

www.adwmainz.de



Dreieinhalb Dekaden nach dem Ende des Kalten Kriegs sind viele Gewissheiten ins Rutschen geraten. Die Demokratie, scheinbare Siegerin des Systemkonflikts, durchlebt eine tiefe Krise. Die Anfeindungen von innen und außen nehmen zu; manche sagen den Untergang der liberalen Ordnung voraus. Dieses interdisziplinäre Podiumsgespräch fragt nach Gründen dieser Krise und Möglichkeiten, die Demokratie auf nationaler und europäischer Ebene im Sturm der Gegenwart wetterfester zu machen. Dabei legt die Debatte ein besonderes Augenmerk auf den Stellenwert überspannter Erwartungen und enttäuschter Hoffnungen. Hat der Staat zu viel versprochen? (Wie) Ist der allseits beschworene Bürokratieabbau möglich? Und verfügt die westliche Demokratie noch über jene Fähigkeit zur Selbstkorrektur, die als eines ihrer Wesensmerkmale gilt und die von vielen Menschen heute dringend erwartet wird?

Teilnehmende

Pascale Cancik ist Professorin für Öffentliches Recht, Geschichte des europäischen öffentlichen Rechts und Verwaltungswissenschaften an der Universität Osnabrück.

Kiran Klaus Patel ist Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München, wo er zugleich das Projekthaus Europa leitet.

Frank Schorkopf ist Professor für Öffentliches Recht und Europarecht an der Georg-August-Universität Göttingen.

Andreas Wirsching war bis Oktober 2025 Direktor des Instituts für Zeitgeschichte München/Berlin und Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Alle Teilnehmenden des Podiums sind Mitglieder des Arbeitskreises für Rechtswissenschaft und Zeitgeschichte an der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz.

Musikalischer Rahmen

Nadiia Zhurba



Der Eintritt ist frei. Anmeldung [hier](#).